

SPD | Bündnis 90 / Die Grünen
Gemeinderatsfraktionen | Klosterstr. 16 | 28865 Lilienthal



Oliver Blau
Hauptstraße 5m, 28865 Lilienthal
☎ 0170/4540 620 oliver.blau@gmx.de

Meike Artmann
meike.artmann@gruene-lilienthal.de

Mitglieder im Gemeinderat Lilienthal

21.03.2018

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrter Herr Cordes,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Gemeinde Lilienthal stellen für die Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur am 24.04.2018 folgenden Antrag:

Bauliche Maßnahmen bzgl. zukünftiger Ausbau-/Anbauoptionen für die GS Schroeterschule:

Der Fachausschuss empfiehlt, der Verwaltungsausschuss/Gemeinderat beschließt:

In der Planung für den Neubau der GS Schroeterschule werden Ausbau- bzw. Anbauoptionen mit berücksichtigt. Solche können bspw. eine baulich verstärkte Obergeschossdecke zum späteren Aufbau eines Staffelgeschosses oder ein separater Nebentrakt sein. Die Verwaltung wird beauftragt, alle machbaren Optionen zu prüfen, nach Rücksprache mit dem Architektenteam finanziell dazustellen und einer Beschlussfassung durch den Rat zuzuführen.

Begründung:

Sowohl die reale Einwohnerentwicklung Lilienthals in den letzten Jahren als auch die verschiedenen Prognosevarianten des SWECO-Gutachtens machen es notwendig, den GS-Standort Schroeterschule für die Zukunft ausbaufähig zu planen, damit keine Engpasssituation wie am GS-Standort Falkenberg entstehen kann, die Klassengrößen nicht ausufern und nicht regelmäßig über die Änderung der Einzugsbezirke nachjustiert werden muss.

Hierbei muss vor allem beachtet werden, dass der Gebäudebestand im vorderen Lilienthal zwischen der Landesgrenze und dem Ortskern, welcher dem GS-Standort Schroeterschule zugeordnet ist, viele kleinteilige Wohneinheiten aus den 60er- und 70er-Jahren vorhält, welche in den kommenden Jahren einen spürbaren Generationenwechsel erfahren können. Die Ausbauoptionen müssen vorgehalten werden, um für diesen Fall vorbereitet zu sein.

Durch die immens hohe Inanspruchnahme der frühkindlichen Förderung in Krippen und Kindergärten bis 15:00 und darüber hinaus ist mit einer weiter deutlich steigenden Nachfrage im Bereich der nachschulischen Betreuung zu rechnen. Zudem wird es ab 2025 einen bundesgesetzlichen normierten Rechtsanspruch auf Ganztages- bzw. Nachmittagsbetreuung geben. Hierfür werden zusätzliche Räumlichkeiten benötigt werden, worauf mit diesen Ausbauoptionen reagiert werden kann.

Der Beschluss über den vierzügigen Neubau der Schroeterschule wurde im Dezember kurzfristig auf Wunsch des Bürgermeisters zurückgezogen, nachdem lange darüber beraten wurde. Seitdem steht die Idee im Raum, eine zusätzliche fünfte Grundschule zu bauen, jedoch fehlt es nach wie vor an belastbaren Fakten. Der GS-Standort Schroeterschule muss daher unabhängig von Eventualszenarien offensiv und ausbaufähig geplant werden.

Mit freundlichen Grüßen



Oliver Blau



Meike Artmann